

**BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR
- GROUPE 17 -**

Assistant en création industrielle
Conception de produits industriels
Conception et réalisation de carrosseries
Constructions navales
Etude et réalisation d'outillages de mise en forme des matériaux
Industries céramiques
Industries des matériaux souples
Industries papetières
Maintenance et après vente automobile
Maintenance et après-vente des engins de travaux publics et de manutention
Maintenance industrielle
Mécanique et automatismes industriels
Mise en forme des alliages moulés
Mise en forme des matériaux par forgeage
Moteurs à combustion interne
Plasturgie
Productique bois et ameublement
Productique mécanique
Réalisation d'ouvrages chaudronnés
Traitements des matériaux

**LANGUE VIVANTE ETRANGERE
EPREUVE D'ALLEMAND**

DUREE : 2 HEURES
COEFFICIENT : 2

L'usage du dictionnaire bilingue est autorisé.
Calculatrices et traducteurs électroniques sont interdits.

Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il soit complet.
Le sujet comporte 3 pages, numérotées de 1 à 3.

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2005
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
Durée : 2 Heures	Page 1/3

Freiheit für Mitarbeiter, Profit für das Unternehmen

Es war eine rundum gelungene Sache für Petra Zenker: ein ganzes Jahr Urlaub, Lateinamerika von Guatemala bis Kap Horn bereist, dabei fließend Spanisch gelernt. Und keine Geldsorgen, weil die Firma während der Aus-Zeit ¹ das volle Gehalt weiterzahlte.

5 Auch für Hewlett-Packard (HP), ihren Arbeitgeber, hat sich der zwölfmonatige Ausstieg der Finanzplanerin bezahlt gemacht. Kollegin Zenker kam ausgeruht zurück und war hoch motiviert, einen neuen Job zu übernehmen – ihre alte Abteilung war während ihrer Abwesenheit aufgelöst worden. Überdies hatte sie nun eine sprachliche Zusatzqualifikation. Und HP muss Petra Zenker keine der Überstunden bezahlen, von denen sie innerhalb von zwanzig Jahren Betriebszugehörigkeit eine ganze Menge angesammelt hatte. Denn Petra Zenker hat, wie alle Hewlett-Packard Mitarbeiter, 10 ein Arbeitszeitkonto².

Auf der Habenseite³ dieses Kontos sammeln die HP-Angestellten alle Stunden, die die tarifliche Arbeitszeit von 38 Wochenstunden überschreiten. Da die Regelarbeitszeit bei dem Computerhersteller 40 Stunden beträgt, laufen automatisch jede Woche zwei Stunden auf dem Konto auf. Außerdem dürfen die Mitarbeiter weitere Überstunden oder Urlaubsansprüche auf das 15 Konto einzahlen. Und die Zeitguthaben können sie dann nach Absprache mit den Kollegen in ihrem Team für alle möglichen Zwecke anzapfen⁴: für einen freien Tag zwischendurch, einen verlängerten Urlaub, ein Sabbatical für Weltreise, Hausbau, Elternzeit oder auch für den vorgezogenen Ruhestand.

20 Im Schnitt haben die Hewlett-Packard-Angestellten 75 Tage auf ihrem Konto gut, viele kommen auf 200 Tage und mehr. HP muss dafür in der Bilanz Rückstellungen von 80 Millionen Euro bilden - und für Personalchef Fritz Schuller ist das gut angelegtes Geld: „Wir betrachten das als eine kreative Sozialleistung“.

25 Hewlett-Packard ist ein Vorreiter bei der Entwicklung intelligenter Arbeitszeitmodelle. Aber konkurrenzlos ist das Unternehmen damit längst nicht mehr. Seit Mitte der neunziger Jahre hat in deutschen Firmen ein erstaunlicher Wandel im Umgang mit Arbeitszeiten eingesetzt. Anwesenheitskontrolle durch Stempelkarte und Stechuhr, bezahlte Überstunden und feste Arbeitszeiten von acht bis fünf sind weitgehend verschwunden. Schon vierzig Prozent aller Beschäftigten regeln ihre Arbeitszeit mehr oder weniger souverän über ein Arbeitszeitkonto.

Wolfgang Gehrman *aus*: DIE ZEIT 16 / 2003

¹ die Aus-Zeit : ici temps de repos où l'on n'exerce pas son activité

² das Arbeitszeitkonto : le compte épargne-temps

³ das Haben : l'avoir, le crédit dont on dispose

⁴ anzapfen : ici utiliser

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2005
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
Durée : 2 Heures	Page 2/3

TRAVAIL A EFFECTUER PAR LE CANDIDAT

I. Compréhension (10 points)

Rendez compte du texte **en français**, en dégagant les points suivants :

1. l'expérience de Petra Zenker, ses conséquences pour elle et pour l'entreprise
2. le fonctionnement du compte épargne-temps
3. l'évolution de l'aménagement du temps de travail

II. Expression (10 points)

Répondez **en allemand** aux deux questions suivantes :

1. Ist Hewlett-Packard eine attraktive Firma? Warum?
Begründen Sie Ihre Meinung.

(Minimum 50 Wörter, 5 Punkte)

2. Nehmen wir an, dass Sie in einem Betrieb arbeiten, wo Sie ein Arbeitszeitkonto haben. Was würden Sie damit anfangen?

(Minimum 50 Wörter, 5 Punkte)

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2005
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
Durée : 2 Heures	Page 3/3